



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Responsum Juris || Collegii JCTorum in Academia ||
Hasso-Schaumburgica || Rinthelensi, || Quo demonstratur:
|| Nullitas Et || Iniquitas || Processus Criminalis**

Büren, Moritz von

Rintelii, 1658

Confutatio Contrariorum.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-71681](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-71681)

l. 2. ff. si quis in jus vocat. non ierit. l. 2. §. sed si dubitetur. l. si quis. §. ff. de jud. Gail. 1. obs. 34. Joseph. de Sese de inhi. c. 5. §. 6. n. 22. & 33.

Weil dann der von Bönninghausen seine Klage für des Hhrrn von Büren ordentlichen Richter eingeführt / und also das forum rei observirt und in acht gehalten ; So hat er ja dem gemeinen Rechten gefolget / Quo actor reum in foro suo convenire jubetur,

l. juris ordinem. l. in criminali. C. de jurisd. omn. jud. l. fin. C. ubi in rem a- Etio. Cardinal. Tusch. lit. A. concl. 122. Aloys. Ricc p. 5. decis. 1930.

Und wie ungern auch hernacher der Hhrr von Büren an den von ihm selbst erregten Process gewolt ; So hat ihm doch zu Recht obgelegen / seiner Sachen bey dieser instantz tanquam coram iudice competente abzuwarten und dieselbe außzuführen ; Cum iudicium etiam in invitum reddatur.

l. inter stipulantem §. 1. in fin. ff. de V. O.

Hürnemblich darumb ; weil er per extractam citationem ex l. Diffamari nicht allein den von Bönninghausen seine Klage aufstellen (wiewol er ohne dem dieselbe nicht würde verseumet haben) genötiget / sich eingelassen / und also in das iudicium gewilliget ; Namque Reus semel in iudicem consentiens ex post facto de incompetetia excipiendo contravenire non potest. *arg. l. sed etsi §. 2. ff. de iudic. Carpz. tit. 2. Resp. 36. n. 10.*

Et ubi semel ceptum est iudicium, ibi finem accipere debet.

l. ubi acceptum. ff. de iudic. l. sed & quia. ff. de jurisd. Carpz. d. Resp. 36. n. 11. Marius Giurba. decis. 82. n. 2.

Confutatio Contrariorum.

Wiewohl nun der Hhrr von Büren dawider einwendet / Erkllich / daß er seine implorationem pro impetranda citatione ex l. Diffamari, für dem Hhrrst. Paderbornischen Hofgericht angestellet / von demselben die citation erhalten / und also dieses iudicium in specie agnosciert, auch den prätenst difsamantem solches zu agnosciern schuldig gewesen zu seyn vermeinet ; So ist er doch damit nicht zu hören / dieweil auch die Hhrrst. Cankley und Rhat. Stube seyn / des Hhrrn von Büren / forum competens notorie ist / und die Electio fori bey dem von Bönninghausen gestanden / wie droben ex Gailio & aliis behauptet ; welche electio ihm nicht abgeschnitten oder benommen werden können / Cum jure suo nemo sine facto suo & absque legis auctoritate sic privandus.

l. ult. in fin. ff. de pact. Nov. 2. c. 3. vers. sicut enim Patres. l. id quod nostrum. 11. ubi Dd. ff. de R. J.

Umb so viel mehr weil er ein und andere Ursachen / warumb ihm das HoffGericht verdächtig vorkommen / gehabt / wie er dann dieselbe theils in seinem an das HoffGericht abgefassetem Protestation Schreiben / theils in seinen am Kaysertl. Reichs Hoff Rath übergebenen Duplicis fürgebracht / und er nicht zu verdenecken gewesen / daß er für wolgemeltes HoffGericht die H. Fürstl. Cancellery erwehlet / Cum grave & periculosum sit sub iudice suspecto litigare.

c. cum inter. X. de exception. Voltz. conf. 1. de inquisit. n. 18. seqq.

Was er aber / fürs ander / de incompetencia iudicii cancellariæ anziehen wollen / damit ist er nicht zu hören / weil er nicht erweisen kan / auch zu beweisen sich nicht unrerstanden / daß er à Jurisdictione Cancellariæ mehr exempt sey / als von der Vortmässigkeit des HoffGerichts ; Er excipire num ratione competentia, was er wolle / so kan er doch die incompetenciam auff des Hr. Bischoffs H. Fürstl. Gn. mit keinem Schein Rechts bringen / und ist ohne dem der punctus competentia durch ein in die Krafft Rechts ergangenes Decretum schon erörtert wie droben bey den Rationibus Decidendi aufgeführt.

Den fürnehmsten Grund seget / fürs dritte / der Herr von Büren auff die exceptionem reculationis ex capite suspecti ; Aber ganz vergeblich / weil die causa suspecti von ihm nicht bewiesen ; Nec enim sufficit unam alteramve suspicionis causam contra iudicem allegasse, sed eam probare oportet.

Gail. 1. obs. 33. n. 14. ubi Bernh. Grav. consid. 4. n. 1. Fulv. Pacian de probation. lib. 2. c. 45. n. 51.

Adeò ut si eam non probet, injuriarum teneatur.

Bajard. ad Clar. l. fin. q. 43. n. 7. Grav. d. cons. 4. n. 3.

Daß aber solche causa reculationis durch des von Bönninghausen per spohum abgenommene chartequen nicht erwiesen werden können ; solches ist in den vorigen deducirt ;

Und wann gleich der Herr von Büren (posito saltem casu non concessio) einige causas reculationis wider einige membra Cancellariæ herben zu bringen vermöchte ; So ist doch von des Hr. Bischoffs H. Fürstl. Gn. solchem gravamini durch dero Gnädige Erklär. und Berordnung in rescriptis 20. Martii & 14. Maij Anno 1655. schon abgeholfen / in dem dieselbe gewisse und beyderseits unverdächtige Personen zu Commissariis in der Sachen benennet / und angeordnet / id quod fieri posse, constat

ex doctrina Gail. d. obs. 33. n. 15.

Dach

Nachdem nun alle occasiones contra suspectos excipiendi dadurch auß dem Wege gerännet; So ist damit zugleich das gravamen und ipsa recusationis exceptio hntgefallen/uti cessante causa cessat effectus pervulgata.

Quaestio Octava.

Ob der Herr von Büren von des Herrn Bischoffs zu Paderborn Hochfürstlicher Gnaden an den Kaiserlichen Reichs Hoff Racht rechtmessig / oder nicht viel mehr frivole und nichtiglich appelliret: und ob die appellatio an wolgemeltem Reichs Hoff Racht ad effectum devolutivum & suspensivum erwachsen?

Rationes Dubitandi.

Je justiciam Appellationis des Herren von Büren zuerlegen/berufft sich derselbe auff folgende argumenta; Wiewol das Hoffgericht als forum praeventum sich pro competente erklart / so haben doch des Herrn Bischoffs H. Fürst. Gn. demselben die cognitione causae extrajudicialiter verbotten/und den Herren von Büren/nec citatum nec auditum, mit dem mandato restitutorio am 18. Augusti Anno 1654. beschwehrt; folgendes am 20. Martii Anno 1655. an dero Hoffgericht ein decretum competentiae in sich begreifendes rescriptum ertheilt/von welchem nicht allein/ sondern auch von dem am 18. Augusti Anno 1654. außgelassenem mandato restitutorio, laut des ad acta gebrachten instrumenti appellationis er an dem Hochlöbl. Kaiserlichem Reichs Hoff Racht appellirt, die erste appellationem zwar nicht affiret folget / jedoch auff die andere processus appellatorios, Citationem, Inhibitionem & compulsoriales erhalten/und insinuiren lassen; darauff seine gravamina Appellationis vermög libelli gravaminum eingebracht und justificiret; dabey causas incompetentiae & suspecti judicis angezogen / und daneben remonstriret, daß in voriger Instantz das mandatum und andere decreta, ehe und bevorn er gehört/præcipitiret; des Hr. Bischoffs Hochfürst. G. am 20. Martii Anno 1655. sich pro competente erklaret/causam vom Hoffgericht wieder rechlich avocirt, dadurch ihm justiciam contra complices diffamationis ab-